Jungen 19 Verbandsliga 1

TV 1894 Braunfels : TSV Sachsenhausen 1857 II
Samstag, 19.11.2022, 10:00 Uhr

Heuck bereitet dem TSV Sachsenhausen 1857 II den Weg zum Teamerfolg

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 21:18 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Sachsenhausen 1857 II ihr Auswärtsspiel in der Jungen 19 Verbandsliga 1 gegen den TV 1894 Braunfels. Rund 2 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Jan Heuck den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Taktik hatten Dimosthenous / Feierabend beim Erfolg in drei Sätzen gegen Haag / Straßburger von Beginn an. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Feth und Reber bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bürgel und Heuck ab dem Start. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Unglücklich war Matthis Dimosthenous in der Begegnung gegen Nils Christian Bürgel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Sören Feierabend gegen Nils Haag. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 1:3 verlor Maximilian Feth seine Partie gegen Jan Heuck. Alexander Reber gelang es, Milan Straßburger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TV 1894 Braunfels und des TSV Sachsenhausen 1857 II in die Box. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Nils Haag war dann indessen Matthis Dimosthenous, obwohl er alles gegeben hatte. Sören Feierabend kam mit der Spielweise von Nils Christian Bürgel am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Maximilian Feth gegen Milan Straßburger dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Was eine Wendung des Spiels! Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TV 1894 Braunfels 4 Punkte, TSV Sachsenhausen 1857 II 5 Punkte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan Heuck wurden danach Alexander Reber indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der TSV Sachsenhausen 1857 II verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV 1894 Braunfels am 26.11.2022 gegen den TTV GSW II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.11.2022 gegen die TSG Niederhofheim 06 versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TV 1894 Braunfels
Doppel: Dimosthenous / Feierabend 1:0, Feth / Reber 0:1
Einzel: M. Dimosthenous 0:2, S. Feierabend 1:1, M. Feth 1:1, A. Reber 1:1
TSV Sachsenhausen 1857 II
Doppel: Haag / Straßburger 0:1, Bürgel / Heuck 1:0
Einzel: N. Haag 2:0, N. Bürgel 1:1, M. Straßburger 0:2, J. Heuck 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (12:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").